



# 2021

## JAHRESBERICHT

der Evangelischen Stiftung Volmarstein



## Bericht des Vorstands

Vielfalt Volmarstein – bestmögliches Leben und Teilhabe 4

## Bericht des Stiftungsrats

Innovativer Zweiklang 10

## Volmarstein in der Region

Standorte der Evangelischen Stiftung Volmarstein 12

## Geschäftsfeld Gesundheit

Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe  
Orthopädische Kliniken Volmarstein  
Medizinische Versorgungszentren 14

## Geschäftsfeld Soziales

Ausbildung, Qualifizierung, Arbeit  
Assistenz und soziale Teilhabe  
Kinder- und Jugendhilfe  
Spezialpflege  
Seniorenhilfe  
Soziales vor Ort in Ivenack 20

## Bildungsakademie Volmarstein BAVO

Bildungsakademie Volmarstein 28

## Geschäftsfeld Healthcare Service

RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH  
Volmarstein Medical  
Volmarstein Service 30

## Jahresbericht Spendenwesen | Fundraising

Wertvolle Unterstützung und schöne Ideen 36

## Vielfalt Volmarstein – bestmögliches Leben und Teilhabe

### Nach den massiven Wachstumsjahren geht der Kurs in Richtung Konsolidierung.

Die Ev. Stiftung Volmarstein ist geprägt durch ihr vielfältiges diakonisches Angebot. Inzwischen arbeiten über 4.000 Menschen unter dem Dach unseres Unternehmens. Das hohe Fachwissen unserer Expert\*innen und die Teamleistung unserer engagierten Mitarbeitenden finden in der gesamten Region hohe Anerkennung. Im vergangenen Jahrzehnt ist unser Unternehmen massiv gewachsen. Dies wird an den Umsatzzahlen deutlich: 2011 lag der Konzernumsatz bei ca. 150 Mio. Euro, 2021 bei 337 Mio. Euro. Unsere mehr als verdoppelte Wirtschaftskraft bedeutet für die uns anvertrauten Menschen eine enorme Steigerung der Angebote. Das Netzwerk Volmarstein in seiner gesamten Vielfalt bietet inzwischen Hilfe und Dienstleistungen für Menschen jeden Alters.

Diese Vielfalt und Komplexität bringt uns aber auch an Grenzen. Mitarbeitende an unser Unternehmen zu binden und neue zu finden, sind die größten Herausforderungen. Denn in vielen Bereichen unserer Stiftung ist die Arbeit besonders belastend und anstrengend. Die Arbeit mit schwerst- und mehrfachbehinderten Menschen, Klient\*innen mit besonders herausforderndem Verhalten oder alten und kranken Menschen ist nie Dienst nach Vorschrift. Und auch der Klinikalltag oder die Arbeit in unseren Kitas verlangen hohes Fachwissen, Engagement und Empathie.

„Ich finde, dass jeder Mensch eine Chance verdient hat“, sagt Justina Winkler, Teamkoordinatorin unseres Intensiv-Wohnbereichs im Geschäftsbereich Assistenz und Soziale Teilhabe. Das bringt es auf den Punkt. Wir geben in der Ev. Stiftung Volmarstein jedem Menschen die Chance auf ein bestmögliches Leben und Teilhabe an der Gesellschaft. Dafür steht die Vielfalt Volmarstein. Nach den massiven Wachstumsjahren geht nun unser Kurs in Richtung Konsolidierung. Leistungsangebot und Strukturen wollen wir weiter stabilisieren

und intern vernetzen. Mit aller Kraft widmen wir uns unseren wichtigsten Themen: Vor allem das Halten und Gewinnen von Mitarbeitenden, aber auch die Modernisierung unserer Räumlichkeiten, stehen in den kommenden Jahren besonders im Fokus.

Auch werden wir uns künftig verstärkt mit dem Thema Nachhaltigkeit aus Sicht der sozialen und ökologischen Dimension beschäftigen. So werden wir weiter an Themen wie Bildung, Gesundheitsvorsorge, Inklusion und Chancengleichheit arbeiten und gleichzeitig einen besonderen Schwerpunkt auf Ökologie und Energieeffizienz legen.

Der Stiftungsrat hat die Führungs- und Organisationsstruktur angepasst, um die Informations-, Beratungs- und Entscheidungsprozesse in dem deutlich gewachsenen Unternehmen weiter zu optimieren und für eine erfolgreiche Zukunft aufzustellen (mehr dazu Seite 10).

Unsere Aktivitäten, die ineinandergreifen und sich gegenseitig stärken, kommen den Menschen zugute, die unsere Hilfe suchen. Wir werden auch in Zukunft ein innovatives, kompetentes diakonisches Dienstleistungsunternehmen sein.

Die Ergebnissituation 2021 unserer Stiftung konnte in allen drei Geschäftsfeldern trotz der großen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie verbessert werden und stellt sich insgesamt wieder leicht positiv dar. Im Geschäftsjahr 2021 verzeichnet die Evangelische Stiftung Volmarstein ein moderates Wachstum von 5,4 % und einen Gesamtumsatz von 337 Mio. Euro.

### Gesundheit Volmarstein

Im Geschäftsfeld „Gesundheit Volmarstein“ werden die stationären und ambulanten Einrichtungen und Dienste unserer Stiftung zusammengefasst, die sich mit der Behandlung, Versorgung sowie Vorsorge von Patient\*innen aus medizinischer, therapeutischer, pflegerischer oder beratender Sicht beschäftigen.

Der Geschäftsbereich erreichte im Jahr 2021 bessere wirtschaftliche Zahlen als erwartet, schließt aber mit einem leicht negativen Ergebnis ab. Verursacht wurde dies vor allem durch hohe Kosten für Fremdpersonal. Außerdem sank aufgrund der Pandemielage besonders die Anzahl elektiver Operationen und Interventionen im Vergleich zu 2019 deutlich. Vor allem die **Orthopädischen Kliniken Volmarstein** waren davon betroffen. Das **Evangelische Krankenhaus Hagen-Haspe** schließt 2021 mit einem positiven Ergebnis ab. Räumlich und fachlich konnte sich das Haus im vergangenen Jahr erheblich weiterentwickeln: Mit einem zweiten Herzkatheterlabor und dem Start der neuen Intensivstation konnte die Notfallversorgung in Haspe weiterqualifiziert bzw. aufgewertet werden. Die Abteilung für Inklusive Medizin eröffnete die neue Station und konnte damit ein lang geplantes strategisches Projekt erfolgreich realisieren. Das neue Parkdeck und die Neugestaltung des Außenbereichs prägen jetzt das Erscheinungsbild des Hasper Krankenhauses.

Die **Ambulanten Gesundheitszentren** mit der ambulanten Rehabilitation, den Therapiezentren und den Medizinischen Versorgungszentren sind von der Corona-Pandemie besonders hart betroffen. Ursachen waren deutliche Umsatzrückgänge durch eine geringere Nachfrage sowie starke personelle Beeinträchtigungen durch Krankheit und Quarantäne.

### Soziales Volmarstein

Im Geschäftsbereich „Soziales Volmarstein“ werden Menschen mit und ohne Handicap in allen Lebensphasen, über die schulische und berufliche Ausbildung sowie das Arbeitsleben, bis hin zur letzten Lebensphase, begleitet. Dem Geschäftsfeld sind die folgenden Geschäftsbereiche zugeordnet: „Ausbildung, Qualifizierung und Arbeit“, „Assistenz und soziale Teilhabe“, „Kinder- und Jugendhilfe“, „Spezialpflege“, „Seniorenhilfe“, „Soziales Volmarstein vor Ort in Ivenack“.

Wie bereits 2020 schloss das Geschäftsfeld auch das Jahr 2021 mit einem deutlich positiven Ergebnis ab. Grundlage dafür sind insbesondere die Erweiterung

der Angebote in der Kinder- und Jugendhilfe und die gute Auslastung in den Tagespflegeeinrichtungen sowie den stationären Seniorenheimen. Auch hier waren die Herausforderungen für die ambulanten Angebote aufgrund der Pandemie besonders groß.

### Ausbildung, Qualifizierung und Arbeit

Unter dem Geschäftsbereich Ausbildung, Qualifizierung und Arbeit werden das Berufsbildungswerk, das Werner-Richard-Berufskolleg, das Qualifizierungsmanagement, die Werkstatt für behinderte Menschen sowie unsere Projektfirmen zusammengefasst. Der coronabedingte – bis heute anhaltende – eingeschränkte Betrieb ist für das **Berufsbildungswerk** sowie für das **Werner-Richard-Berufskolleg** eine besondere Herausforderung, da ein Teil der Rehabilitierenden und Schüler\*innen zu den Risiko- sowie Hochrisikogruppen zählen. Trotzdem hatten wir eine konstant hohe Belegung.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde weiter intensiv an der baulichen Sanierung des Berufsbildungswerks gearbeitet. Der neue Bereich des Garten- und Landschaftsbaus sowie die Sanierung des Druck- und Medienbereichs wurden fertiggestellt. Die nächsten Schritte sind der Ausbau der Ausbildung der Hauswirtschaft und die Sanierung der Cafeterien sowie des Speisesaals.

Der Bereich des **Qualifizierungsmanagements** (Maßnahmen gem. SGB II und III) arbeitet mittlerweile erfolgreich an drei Standorten im EN-Kreis (Wetter, Schwelm, Witten). Insbesondere im Auftrag der Jobcenter des EN-Kreises und der Stadt Wuppertal werden Coaching-Maßnahmen für junge Erwachsene in Langzeitarbeitslosigkeit angeboten. Derzeit werden über 100 Maßnahmen-Teilnehmende betreut.

Unsere **Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)** hat weiterhin einen sehr guten Zulauf, vor allem von Menschen mit Schwerstmehrfachbehinderungen sowie von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen. Um die Hygiene-Auflagen im Rahmen der Corona-Pandemie einhalten zu können, wurden die Gruppen in der WfbM verkleinert und es wurde teilweise auf „Homeoffice“ in

den Wohnbereichen sowie auf kurzfristig eingerichtete Außenstandorte zurückgegriffen.

Unter dem Bereich „**Projektfirma**“ werden Beschäftigungs- und Arbeitsprojekte aus dem Geschäftsbereich Ausbildung, Qualifizierung und Arbeit erfasst. Diese Projekte werden seit dem Geschäftsjahr 2021 in der Projektgesellschaft Volmarstein GmbH geführt. Aktuell laufen zwei Projekte: die Firma Püschel-Feinsicherung sowie die Gärtnerei mit dem Garten- und Landschaftsbau. Beide Projekte bieten inklusive Arbeitsplätze.

### **Assistenz und soziale Teilhabe**

Der Geschäftsbereich Assistenz und soziale Teilhabe (AusT) gliedert sich in die Bereiche „Besondere Wohnformen (SGB XII)“, „Betreutes Wohnen (BEWO)“ und „Assistenz“. Der Begriff „AusT“ löst die Begrifflichkeit „Behindertenhilfe“ ganz im Sinne des BTHG und des Landesrahmenvertrages ab.

Das breit aufgestellte Unterstützungsangebot wurde im Jahr 2021 weiter differenziert. Mit unterschiedlichen fachlichen Strukturen und Größen bietet der Bereich AusT besondere Wohnformen, Einzelwohnen sowie das Zusammenleben in Wohngemeinschaften und ermöglicht so passgenaue Antworten für die individuellen Bedürfnisse der Klient\*innen. Je nach Bedarf kommen Leistungen der individuellen Betreuung, Pflege und Begleitung hinzu.

### **Kinder- und Jugendhilfe**

Im Geschäftsbereich Kinder- und Jugendhilfe werden die Bereiche „Wohnen und Sozialpädagogik“, „Oberlinsschule“, „Kindertageseinrichtungen“ und „Heilpädagogik“ zusammengefasst.

Die stationären Wohnangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderung (SGB XII) sind seit Jahren stark nachgefragt und wurden fachlich deutlich weiterentwickelt. Aktuell werden an sechs Standorten 102 Plätze vorgehalten. Die Einrichtungen waren im Jahr 2021 konstant gut belegt.

Die klassische Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) wurde 2021 ausgebaut und zeigt weiterhin ein starkes Entwicklungspotential. Unsere Stiftung betreibt 26 Plätze für die Versorgung von Kindern mit herausforderndem Verhalten, die ebenfalls von dem Rundumangebot der Stiftung Volmarstein profitieren, bis hin zu akuten Inobhutnahmen. Neben dem Ausbau der Wohngruppen wird unser Unternehmen auch dem steigenden Bedarf an sozialpädagogischer Familienhilfe gerecht und baut diese Leistung weiter aus.

Die Oberlinsschule wurde im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich von 283 Schüler\*innen besucht. Unterricht und Schule hatten durch die Corona-Pandemie weiterhin mit erheblichen Unwägbarkeiten zu kämpfen.

In Wetter und Gevelsberg betreibt unsere Stiftung inzwischen drei Kindertageseinrichtungen. Die Kita Wilhelminengarten eröffnete im März 2022. In dem Gebäude in Alt-Wetter entstanden neben der Kita auch Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz sowie Servicewohnungen für Senior\*innen.

Die Angebote im Rahmen des Heilpädagogischen Zentrums (HPZ) wurden in den letzten Jahren sukzessive ausgebaut, z.B. im Bereich Unterstützte Kommunikation und Autismus-Therapie. Die Auslastung des Zentrums war 2021 coronabedingt reduziert. Durch die Zusammenarbeit mit dem Therapiezentrum Ennepetal und unter neuer Leitung geht der Bereich als „Zentrum für Autismustherapie & heilpädagogische Förderung“ (ZAHF) mit sicheren Schritten in die Zukunft.

### **Spezialpflege**

Der Geschäftsbereich der Spezialpflege umfasst neben den stationären Pflegeeinrichtungen gemäß SGB XI für eine besondere Klientel (z.B. Chorea-Huntington-Patient\*innen) auch den ambulanten Pflegedienst (gem. SGB V und XI). Seit Anfang Juli 2021 sind nun auch die Demenz-WGs im Bereich der Spezialpflege angesiedelt.

Im Rahmen der Neustrukturierung 2020 wurde auch der Ambulante Pflegedienst (gem. SGB V und XI) neu

strukturiert. Unter dem Dach der „Mobilen Spezialpflege Volmarstein“ bieten Pflegekräfte ambulante Hilfe für Senior\*innen, Menschen mit Behinderung und Förderbedarf, Menschen mit Suchtfolgeerkrankungen sowie für Kinder an.

Zukünftig wird es eine strategische Ausweitung durch den Aufbau einer Kinderspezialpflege geben. Ende 2022 eröffnen wir in Volmarstein die Kinderspezialpflege „Jonathan“. Hier werden beatmete und nicht beatmete Kinder und Jugendliche betreut.

### Seniorenhilfe

Der Geschäftsbereich der Seniorenhilfe wird seit der Umstrukturierung im November 2020 in die Bereiche „Ambulante Wohnangebote“, „Teilstationäre Angebote“ und „Stationäre Angebote“ unterteilt. Zu den Ambulanten Wohnangeboten des Geschäftsbereichs Seniorenhilfe zählt das Servicewohnen. 51 barrierefreie Wohnungen vermietet die Stiftung im Alten Stadtbad Hagen-Haspe. Weitere 40 Wohnungen halten wir in kleineren Wohnprojekten in Volmarstein, Gevelsberg und Hattingen vor.

Im Geschäftsjahr 2021 entwickelten sich die teilstationären Angebote der Evangelischen Stiftung Volmarstein weiterhin sehr positiv. In Hagen hält unser Unternehmen zwei Tagespflegeeinrichtungen vor, in Volmarstein eine. Anfang des Jahres 2021 wurde noch eine weitere Tagespflegeeinrichtung im Feierabendhaus in Schwelm eröffnet. Zum 1. Juli 2022 übernahmen wir eine Tagespflege im Wittener Wiesenviertel, im gleichen Gebäude, in dem auch unser MVZ zu finden ist.

Unter dem Bereich der „Stationären Angebote“ werden die stationären Seniorenhilfeeinrichtungen gem. SGB XI der Evangelischen Stiftung Volmarstein zusammengefasst. Die Auslastung in unseren sechs Seniorenheimen in Witten, Wetter, Gevelsberg, Schwelm und Hagen war gut. Das Hans-Grünewald-Haus erfährt 2022 eine Erweiterung: Die nun 36 Plätze werden auf 50 Plätze erweitert, da die Demenz-WG in ein Nebengebäude ziehen kann. Infolge der Pandemie stieg jedoch aufgrund von Personalausfällen in allen Häusern der

Bedarf an Fremdpersonal an und beeinträchtigte das positive Ergebnis.

### Soziales Volmarstein vor Ort in Ivenack

Der Geschäftsbereich „Soziales Volmarstein vor Ort in Ivenack“ wurde im Rahmen der Restrukturierung neu aufgestellt. Dieser Geschäftsbereich fasst alle Aktivitäten am Standort in Ivenack im Bereich der „Spezialpflege“, der „Assistenz und soziale Teilhabe“ sowie der „Kindertageseinrichtungen“ zusammen.

### Healthcare Service Volmarstein

Im Geschäftsfeld „Healthcare Service Volmarstein“ sind unsere gewerblichen Dienstleistungen zusammengefasst, die wir im und für das Gesundheits- und Sozialwesen erbringen. Hierbei werden Einrichtungen und Dienste des Gesundheits- und Sozialwesens im Bereich der IT und der Verwaltungsprozesse genauso beraten und begleitet wie in den Unterstützungsfunktionen der Medizin-, Reha- und Orthopädietechnik oder der Krankenhausversorgung (z.B. Sterilgutversorgung). Weiterhin werden Menschen im Rahmen des Hilfsmittelkompetenzzentrums unterstützt, damit sie trotz ihrer Einschränkungen ein selbstbestimmtes Leben führen können oder ihre Beschwerden gemildert werden. Folgende Geschäftsbereiche werden dem Geschäftsfeld „Healthcare Service Volmarstein“ zugeordnet: „RZV Rechenzentrum Volmarstein“, „Volmarstein Medical“ sowie „Volmarstein Service“.

Coronabedingt war dieses Geschäftsfeld im Geschäftsjahr 2021 jedoch ebenfalls von den anhaltenden Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie betroffen. Gerade im Bereich des Leistungsangebots der **Volmarstein Medical** oder der **Volmarstein Service** wurde durch das „Herunterfahren“ der elektiven Operationen und das anhaltende Besuchsverbot in den Kliniken weniger Nachfrage verzeichnet – z.B. im Bereich der Hilfsmittelversorgung, der Speisenversorgung oder in den Cafeterien. Zudem wiesen die Bereiche „Volmarstein Service“ und „Volmarstein Medical“ einen hohen Krankenstand auf.



Dagegen konnte das **Rechenzentrum Volmarstein (RZV)** eine sehr positive Entwicklung verzeichnen. Jüngstes Healthcare-Produkt ist die RZV eHealth-Plattform, die auf Basis der elektronischen Fallakte mit Hilfe von Apps den digitalen Austausch von Informationen zwischen stationären und ambulanten Leistungserbringern steuert und organisiert. Damit stellt RZV einen wichtigen Baustein für das Virtuelle Krankenhaus NRW. Im Leistungsbereich Personal bedient RZV erfolgreich Krankenhäuser sowie Einrichtungen, Institutionen und Verbände im Öffentlichen Bereich mit ihrem anwenderfreundlichen RZV-Portal als umfassende Softwarelösung für das Personalmanagement.

### Ausbildung

Die konzerneigene **Bildungsakademie Volmarstein (BAVO)** bildet derzeit knapp 170 junge Menschen in der Gesundheits- und Krankenpflege sowie als Operationstechnische Assistenten (OTA) aus. Mit dem Ausbildungsjahr 2020 ist im Ausbildungszentrum am Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe zum ersten Mal die generalistische Ausbildung in der Pflege gestartet. Zukünftige Pflegekräfte für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen werden gemeinsam ausgebildet. Somit

können für die praktische Ausbildung die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Facetten der Evangelischen Stiftung Volmarstein genutzt werden. Der generalistische Gedanke der neuen Pflegeausbildung wird mit voller Überzeugung gelebt und mit voller Unterstützung der einzelnen Einrichtungen umgesetzt.

Internationale Auszubildende sowie Pflegefachkräfte sind in der Ev. Stiftung Volmarstein sehr willkommen. Sie sind eine enorme Bereicherung für die deutsche Pflegelandschaft und helfen, dem Personalnotstand entgegenzuwirken. Damit dies gelingt, wurde das Modellprojekt INVO gegründet. INVO steht für „**Institut für internationale Integration Volmarstein**“. Neben Arbeit und Ausbildung bietet das Team der INVO Unterstützung bei Formalitäten und Behördengängen, integriert die Azubis in Wohngemeinschaften oder hilft bei der Wohnungssuche.

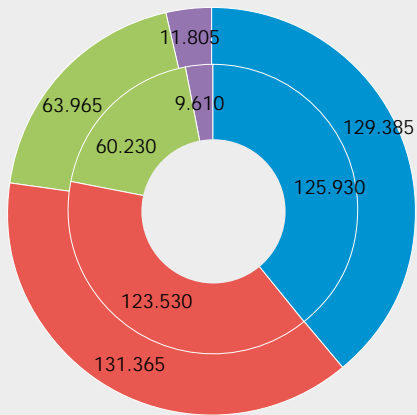


**Markus Bachmann**  
Vorstand



## Zahlen und Fakten 2021

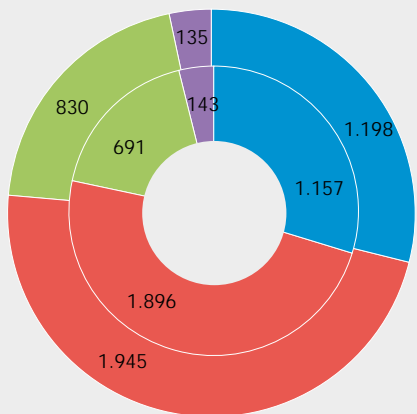
	Umsatz im Gesamtkonzern	Mitarbeitende im Gesamtkonzern	Investitionen im Gesamtkonzern
<b>2021</b>	337 Mio.€ (+ 5,4 %)	4.108 (+ 5,3 %)	18.025 T€ (- 4,5 %)
<b>2020</b>	319 Mio.€	3.887	18.877 T€



### Umsatz im Konzern nach Geschäftsfeldern

(in T€, Innerer Ring: 2020, Äußerer Ring: 2021)

	Umsatz T€	
	2020	2021
Gesundheit	125.930	129.385
Soziales	123.530	131.365
Healthcare Service	60.230	63.965
Dienstleistungszentren	9.610	11.805
<b>Konzern</b>	<b>319.300</b>	<b>337.000</b>



### Mitarbeiter im Konzern nach Geschäftsfeldern

(in Köpfen, Innerer Ring: 2020, Äußerer Ring: 2021)

	Mitarbeitende	
	2020	2021
Gesundheit	1.157	1.198
Soziales	1.896	1.945
Healthcare Service	691	830
Dienstleistungszentren	143	135
<b>Konzern</b>	<b>3.887</b>	<b>4.108</b>

- Gesundheit
- Soziales
- Healthcare Service
- Dienstleistungszentren

## Innovativer Zweiklang

### Förderung der wertorientierten Unternehmenskultur – Weiterentwicklung der Führungs- und Organisationsstruktur

Der Stiftungsrat unserer Stiftung hat wichtige Schritte für eine zukunftsgerichtete erfolgreiche Weiterentwicklung der Stiftung beschlossen:

Die Stiftung richtet ein **Zentrum für Theologie – Diakonie – Ethik** ein, um die besonderen Herausforderungen, die diakonische Unternehmen in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zu bewältigen haben, erfolgreich zu meistern.

Mittlerweile beschäftigen wir als Stiftung einen spürbaren Anteil an Mitarbeitenden, die nicht Mitglied einer christlichen Kirche sind. In diesem immer säkularer werdenden Umfeld, in dem Menschen mit ganz unterschiedlichen Weltanschauungen, Migrationshintergründen und Kulturprägungen in der Evangelischen Stiftung Volmarstein zusammenarbeiten, ist es darum besonders wichtig, das diakonische Profil zu fördern und zu stärken. Also das, was uns als Evangelische Stiftung besonders macht und machen soll, in den Fokus zu nehmen.

Das neue Zentrum für Theologie – Diakonie – Ethik soll durch eine Theologin bzw. einen Theologen geleitet werden und ist organisatorisch direkt dem Vorstand der Stiftung zugeordnet. Kernaufgabe des neuen Zentrums ist die Weiterentwicklung einer wertorientierten Unternehmenskultur, die für Mitarbeitende genauso erlebbar ist wie für die uns anvertrauten Menschen. Ziel ist es, dass sich das Zentrum gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Stiftung wichtigen Themen stellt. Dazu gehören u.a. Fragen zum assistierten Suizid oder die Inklusion im Alltag der ESV.

Der Stiftungsrat hat weiterhin die **Führungs- und Organisationsstruktur** angepasst, um die Informations-, Beratungs- und Entscheidungsprozesse in dem deutlich gewachsenen Unternehmen mit mittlerweile über 4.000 Mitarbeitenden weiter zu optimieren und für eine erfolgreiche Zukunft aufzustellen.

Die Geschäftsbereichsleitungen als Führungsebene unterhalb des Vorstands werden mit weiteren Verantwortlichkeiten und Kompetenzen ausgestattet, um die positive Entwicklung der vielfältigen Angebote und Dienstleistungen der Stiftung erfolgreich weiterzuführen. Für die Koordination von unternehmensübergreifenden Themen und Entscheidungen wie die Festlegung der Finanz- und Personalpolitik wird ein weiteres Leitungsgremium – das sogenannte „Managementboard“ – berufen, das sich aus Geschäftsbereichsleitungen und Leitungen der Dienstleistungszentren sowie dem Vorstand und der Leitung des Zentrums für Theologie – Diakonie – Ethik zusammensetzt.

Durch diese neue Führungs- und Organisationsstruktur trägt Vorstand Markus Bachmann gemeinsam mit den Geschäftsbereichsleitungen und den Leitungen der Dienstleistungszentren die kaufmännische sowie die strategische Verantwortung für die Stiftung. Auf diese Weise wird die Strategie der Evangelischen Stiftung Volmarstein breit verankert und kommuniziert.



**Dr. h.c. Hans-Peter Rapp-Frick**  
Stiftungsratsvorsitzender

Hauptgeschäftsführer i.R.  
der Südwestfälischen Industrie-  
und Handelskammer (SIHK)



**Dr. Hans-Adolf Burbach**  
stellvertretender Vorsitzender  
Diplom-Kaufmann,  
vereidigter Buchprüfer und Steuerberater  
in Hagen



**Dr. Hans-Tjabert Conring**  
stellvertretender Vorsitzender  
Juristischer Oberkirchenrat  
Landeskirchenamt  
Evangelische Kirche von Westfalen



**Kerstin Hensel**  
Mitglied des Stiftungsrats  
Diplom-Kauffrau,  
Geschäftsführerin des Diakonischen Werks  
im Kirchenkreis Vlotho e.V.



**Pfarrer Jürgen Schäfer**  
Mitglied des Stiftungsrats  
Pfarrer der Evang. Luth. Kirchengemeinde  
Haspe und Vorstandsvorsitzender  
des Diakoniezentrums Haspe e.V.

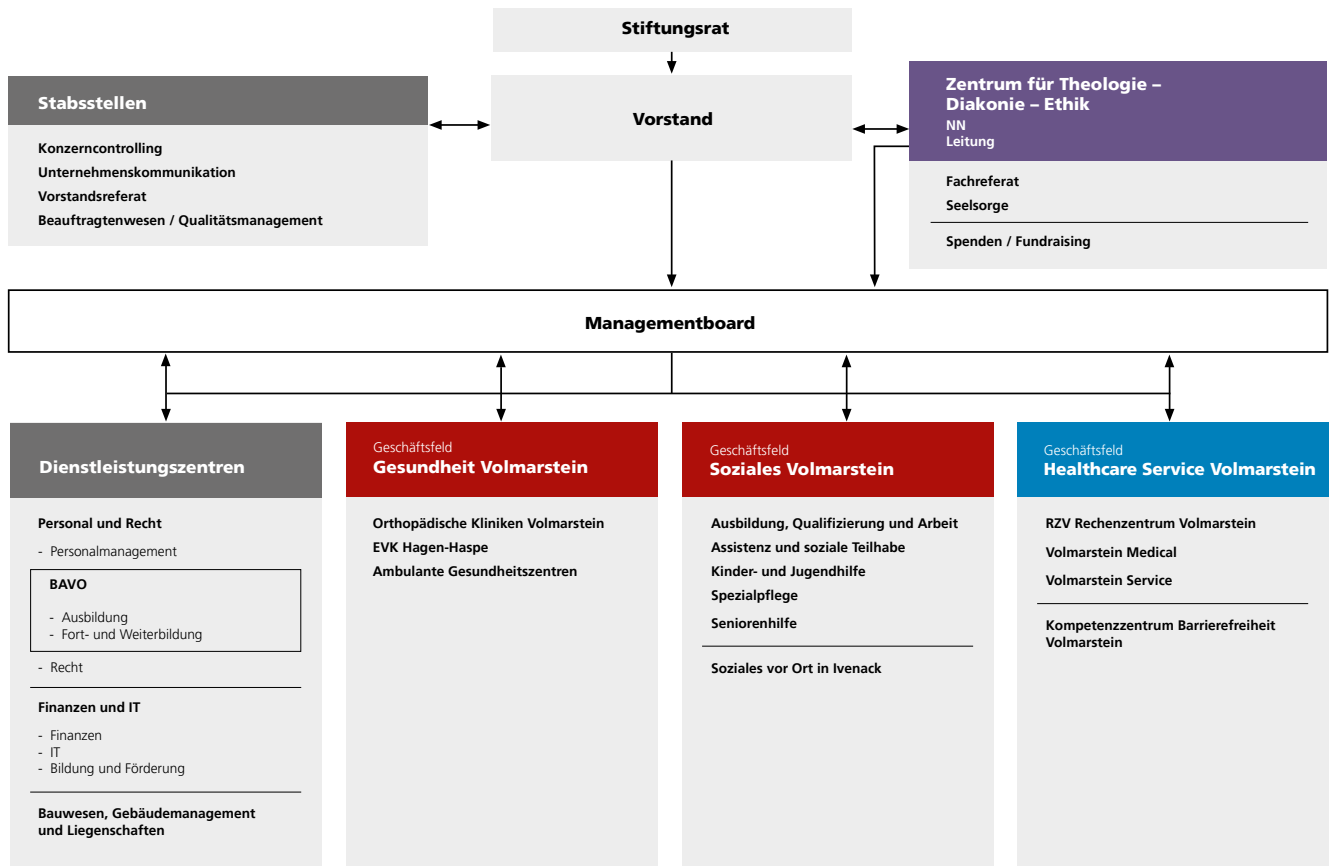


**Verena Schmidt**  
Mitglied des Stiftungsrats bis Ende Mai 2021  
ehemalige Superintendentin  
Kirchenkreis Hagen



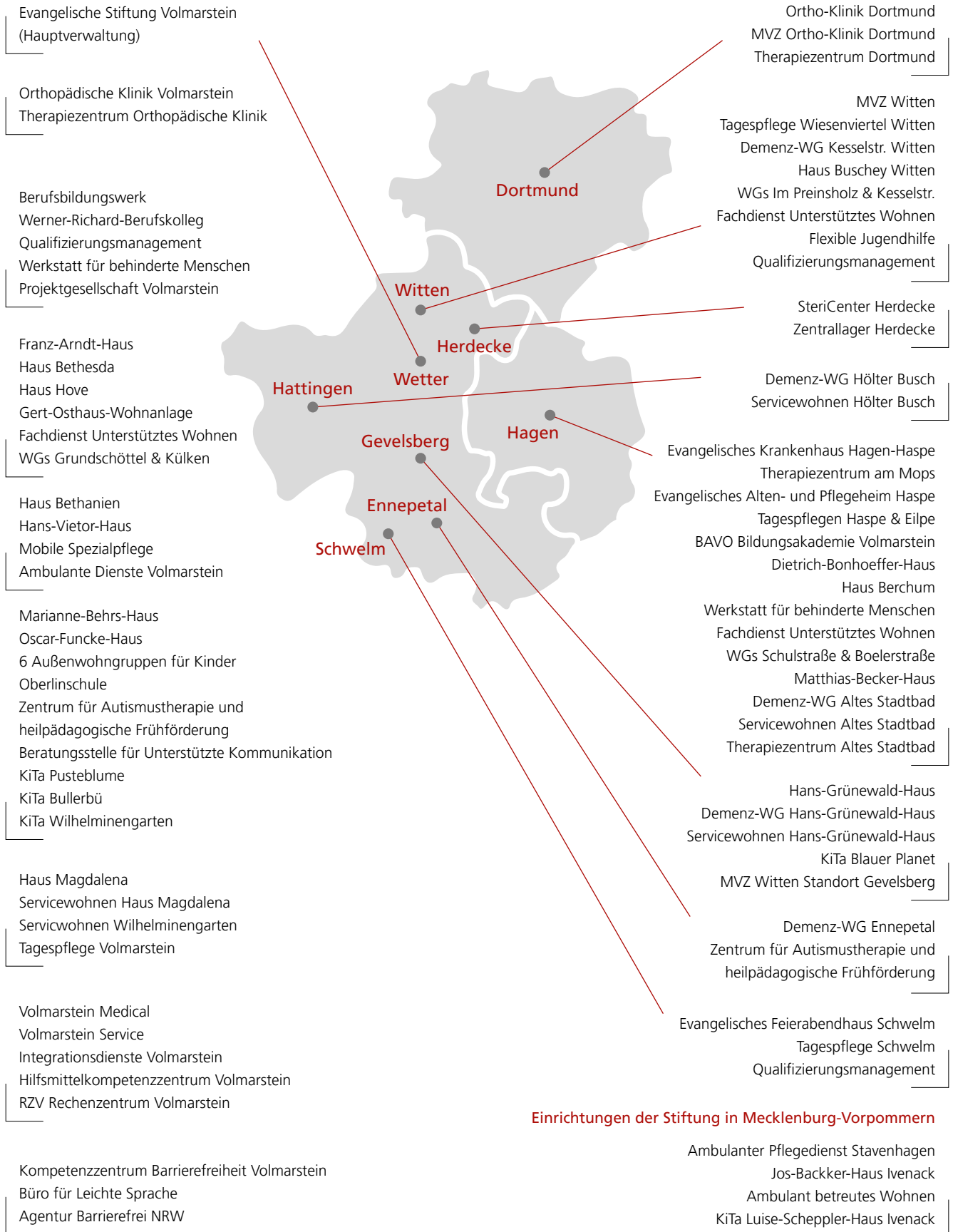
**Harald Frieze**  
Mitglied des Stiftungsrats  
Diplom-Betriebswirt  
Geschäftsführer Frieze Management GmbH

## Organisationsstruktur der Evangelischen Stiftung Volmarstein



Gültig seit Juli 2022

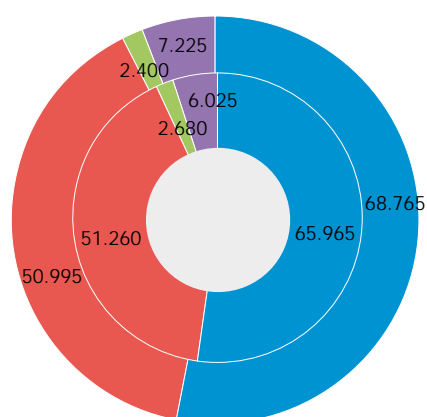
# Standorte der Evangelischen Stiftung Volmarstein







## Gesundheit Volmarstein



### Umsatz im Geschäftsfeld Gesundheit Volmarstein

(in T€, Innerer Ring: 2020, Äußerer Ring: 2021)

- Evangelisches Krankenhaus Hagen-Haspe
- Orthopädische Kliniken Volmarstein
- Bildungsakademie Volmarstein
- Medizinische Versorgungszentren

	Umsatz T€	
	2020	2021
Evangelisches Krankenhaus Hagen-Haspe	65.965	68.765
Orthopädische Klinik Volmarstein	51.260	50.995
Bildungsakademie Volmarstein	2.680	2.400
Medizinische Versorgungszentren	6.025	7.225
<b>Gesundheit</b>	<b>125.930</b>	<b>129.385</b>

	Umsatz	Mitarbeitende	Investitionen
<b>2021</b>	129.385 T€	1.198	6.109 T€



## Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe

In unserem Hasper Krankenhaus konnte 2021 der 2. Bauabschnitt abgeschlossen werden. Seit 2016 hat das Krankenhaus über 35 Mio. Euro in die technische und räumliche Modernisierung investiert. Im vergangenen Jahr eröffnete das Haus eine medizinisch hochtechnisierte, moderne Intensivstation. Ebenso wurde ein zweites Herzkatheterlabor eingerichtet. Mit der direkten Anbindung der neuen Bereiche an den zentralen Aufnahmebereich entstand eine Notfalleinheit direkt neben der Rettungswagenzufahrt. Insgesamt betragen die Kosten für die neue Intensiveinheit 3,5 Millionen Euro. Die interdisziplinäre Intensivstation ist mit 1100 Quadratmetern erheblich größer als früher. Insgesamt entstanden 20 Intensivbetten, die sich aufteilen in zehn Intensivbetten und zehn sog. „Intermediate Care Betten“. Für die Angehörigen entstand ein Besuchsraum, der Platz zum Luftholen und für Gespräche bei der Begleitung der schwerkranken Menschen durch Ihre Angehörigen oder für das Warten in schwierigen Situationen ermöglicht.



Im April 2021 ging die neue Station der Klinik für Inklusive Medizin an den Start. Viele Extras erleichtern den Aufenthalt und die Pflege der Patient\*innen mit Behinderung. Z.B. gibt es Bewegungsmelder für Licht, automatische Schiebetüren in den Bädern, besondere Betten sowie einen großen Begegnungsraum mit Küchenzeile, einen Garten und einen großen Balkon. Um die Lage im Zimmer und damit die Sicherheit der Patient\*innen jederzeit zu überblicken, sind an den Türen Fenster mit integrierten Jalousien vorhanden.

Die neue Station ist Teil des Hasper Krankenhauses. Sämtliche Leistungen, die das Krankenhaus bietet, stehen allen Patient\*innen der Inklusiven Medizin zur Verfügung. Die Räumlichkeiten liegen im Erdgeschoss des benachbarten Seniorenheims, direkt über dem ambulanten Medizinischen Zentrum für Menschen mit Behinderung (MZEB). Egal ob Blinddarmentzündung oder Herzrhythmusstörungen – das multiprofessionelle Team der Inklusiven Klinik arbeitet mit allen Fachbereichen des benachbarten Krankenhauses zusammen.



Im September 2021 konnte das neue Parkdeck in Hagen-Haspe eröffnet werden. Die Parkkapazität wurde um rund 100 Plätze erhöht, um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden. Die parallel erfolgte Neugestaltung des Außengeländes zwischen Krankenhauseingang und Parkdeck prägt nun das Erscheinungsbild des Hauses. Bänke, Bäume und Blumenbeete laden zum Verweilen ein. Zusätzlich entstand ein großer Zweiradparkplatz.



Mit der Rezertifizierung unserer vier Kompetenzzentren in Hagen-Haspe wurde die fachliche Qualität und Expertise in der Adipositaschirurgie, der Urogynäkologie, der Hernienchirurgie sowie in der Minimalinvasiven Chirurgie durch die medizinischen Fachgesellschaften bestätigt. Hohe Fallzahlen und strenge Qualitätskriterien kommen den Patient\*innen zugute.

## Orthopädische Kliniken Volmarstein

Die beiden orthopädischen Kliniken in Volmarstein und Dortmund konnten sich 2021 als ein Plankrankenhaus mit zwei Standorten etablieren. Gemeinsame Teams und Leitungsstrukturen sowie qualitätsgesicherte Abläufe bieten den Patient\*innen in beiden Häusern höchste Qualität.

Im Juni 2021 feierte die Orthopädische Klinik Volmarstein ihr 90-jähriges Bestehen. Einblicke in die Vergangenheit gibt eine kleine Ausstellung im Klinik-Foyer. Lange Zeit hatte es in Volmarstein nur eine Krankenabteilung im Johanna-Helene-Heim (heute Oberlinschule) gegeben. Dieses Haus hatte Dorfpfarrer Franz Arndt 1904 eröffnet. Es gilt als erste Einrichtung unserer Stiftung und bot Menschen mit Behinderung Unterkunft, Beschäftigung und medizinische Versorgung – alles unter einem Dach. Als Franz Arndt auf unserem Zentralgelände weitere Wohnhäuser für Bedürftige eröffnete, stieß die Krankenabteilung an ihre Grenzen. 1931, im ersten Jahr des Bestehens der Klinik, wurden bereits 551 Patient\*innen aufgenommen. Heute sind es jährlich rund 5.000 Patient\*innen stationär und 15.000 ambulant.



Das Zentrum der Maximalversorgung für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie (ZFSmax) wurde erfolgreich rezertifiziert. Unter Leitung von Chefarzt Dr. Benedikt Leidinger bietet das Team exzellente medizinische Qualität sowie eine hohe Patientenorientierung. Ebenso wurde in der Fachklinik das Zentrum der höchsten Versorgungsstufe für künstliche Hüft- und Kniegelenke bestätigt: Unter Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Carsten Gebert konnte das EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung auch 2021 die Rezertifizierung erfolgreich abschließen.



### Hohe Auszeichnung für Chefarzte der Stiftung

Erneut erhielten Mediziner der Ev. Stiftung Volmarstein hohe Anerkennungen durch unabhängige Rechercheunternehmen. Prof. Dr. Carsten Gebert (Chefarzt der Tumororthopädie & Revisionsendoprothetik), Dr. med. dr. hab. Jacek Kociszewski (Frauenklinik im Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe, Urogyn) sowie Dr. Benedikt



Leidinger zählen weiterhin zu den TOP-Medizinern Deutschlands. Zum ersten Mal wurden die drei Chefärzte der Stiftung in der neuen deutschlandweiten Ärzteliste „Gute Ärzte für mich“ gelistet.

Dr. Claas Brockschmidt, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie im Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe, wurde in zwei Kategorien ausgezeichnet: Sowohl in der Hernien-Chirurgie als auch in der Adipositas-Chirurgie gilt er als einer der TOP-Mediziner in Deutschland. Für die Auszeichnung werden Ärzt\*innen sowie Patient\*innen befragt. Außerdem werden besondere Fachkompetenzen wie z.B. die Vorstandsmemberschaft in einer Fachgesellschaft, die Verfassung von Leitlinien oder Standardwerken und wissenschaftlicher Publikationen berücksichtigt.



**Prof. Dr. Carsten Gebert**  
Chefarzt der Tumororthopädie & Revisionsendoprothetik



**Dr. med. dr hab. Jacek Kociszewski**  
Frauenklinik im Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe, Urogyn



**Dr. Benedikt Leidinger**  
Chefarzt der Kinderorthopädie & Neuroorthopädie



**Dr. Claas Brockschmidt**  
Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie im Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe

## Ambulante Gesundheitszentren

### Medizinische Versorgungszentren (MVZs)

Im MVZ Witten – Standort Gevelsberg – übergab Dr. Christian Füllers, langjähriger Facharzt aus Gevelsberg und Leiter des Impfzentrums des EN-Kreises, seine Praxis an Bahadır Özyayneci. Dieser ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Notfallmedizin sowie Durchgangsarzt und arbeitet schon seit Herbst an dem Standort.



Das Medizinische Versorgungszentrum Witten hat sein Angebot an beiden Standorten ausgebaut. Neu im Team ist Tilman Blanck-Lubarsch, Facharzt für Orthopädie und Chirurgie. Er ist sowohl in Witten als auch in Gevelsberg tätig. Neben dem neuen Facharzt für die Behandlung von Problemen am Bewegungsapparat bietet die Praxis in Witten weiterhin den etablierten Fachbereich für Neurologie und Psychiatrie an. Gemeinsam mit Dr. Martin Kuthe (Facharzt für Neurologie) arbeitet dort nun auch Dr. Andrea Düchting (Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie u. Psychotherapie) als Nachfolgerin für Dr. Andreas Deppe, der in den Ruhestand wechselte.

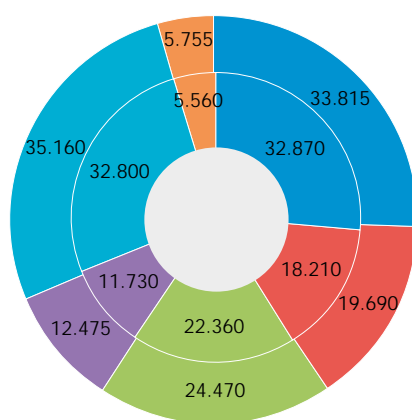


### Therapie- und Rehabilitationszentren

Das Geschäftssegment der „Therapie- und Rehabilitationszentren“ war im Jahr 2021 weiterhin stark durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt. Durch eine anhaltende Verunsicherung aufgrund der Corona-Pandemie bei den Patient\*innen wurden die Therapieleistungen – bis dato anhaltend – noch nicht wieder voll ausgenutzt.



## Soziales Volmarstein



### Umsatz im Geschäftsfeld Soziales Volmarstein

(in T€, Innerer Ring: 2020, Äußerer Ring: 2021)

- Ausbildung, Qualifizierung, Arbeit
- Behindertenhilfe
- Kinder- und Jugendhilfe
- Spezialpflege
- Seniorenhilfe
- Soziales vor Ort in Ivenack

	Umsatz T€	
	2019	2020
Ausbildung, Qualifizierung, Arbeit	32.870	33.815
Assistenz und soziale Teilhabe	18.210	19.690
Kinder- und Jugendhilfe	22.360	24.470
Spezialpflege	11.730	12.475
Seniorenhilfe	32.800	35.160
Soziales vor Ort in Ivenack	5.560	5.755
<b>Soziales</b>	<b>123.530</b>	<b>131.365</b>

	Umsatz	Mitarbeitende	Investitionen
<b>2021</b>	131.365 T€	1.945	3.088 T€



## Ausbildung, Qualifizierung, Arbeit

Im Geschäftsjahr 2021 wurde weiter intensiv an der baulichen Sanierung und Qualifizierung des **Berufsbildungswerks** gearbeitet. Rund eine Mio. Euro hat die Stiftung allein in die Weiterentwicklung des Fachbereichs Druck- und Medientechnik investiert. Nicht nur die Räumlichkeiten sind neu strukturiert und generalsaniert. Auch die technische Ausstattung entspricht nun dem aktuellsten Stand der Technik. Die neuen Räumlichkeiten in der Mediengestaltung spiegeln das Flair einer modernen Medien- und Grafik-Agentur wider. Gleichermäßen werden energetisch erforderliche Maßnahmen bei der baulichen Qualifizierung vorangetrieben.

Die Ausbildungszweige Garten- und Landschaftsbau sowie Zierpflanzenbau erhielten 2021 großzügige neue Räumlichkeiten. Es entstand ein an den fachlichen Standards eines zukunftsorientierten Ausbildungsbetriebs orientiertes, neues Gebäude in moderner Hallenbauweise mit insgesamt 544 m<sup>2</sup> Fläche. Die nächsten Schritte sind der Ausbau der Ausbildung der Hauswirtschaft sowie die Sanierung der Cafeterien und des Speisesaals.



Das **Werner-Richard-Berufskolleg** bietet mit der zweijährigen höheren Berufsfachschule, Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule), einen neuen Bildungsgang für Förderschüler\*innen. Im Juni 2021 konnte der erste Jahrgang den Abschluss feiern.



Der Bereich des **Qualifizierungsmanagements** (Maßnahmen gem. SGB II und III) wird seit Ende 2015 beginnend mit der Maßnahme „Chance Zukunft“ aufgebaut. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Coaching-Maßnahmen für junge Erwachsene in Langzeitarbeitslosigkeit. Die Klient\*innen sollen wieder einen Zugang zur Gesellschaft sowie zum Arbeitsmarkt erhalten. Die Jobcenter nehmen unser breites „Know-how“ aus dem Bereich der „Beruflichen Rehabilitation“ von gehandicapten Menschen wahr. An den Standorten Wetter, Schwelm und in Witten werden über 100 Maßnahme-Teilnehmende betreut. Strategisch sollen der Kreis der Klient\*innen ausgeweitet und weitere Standorte gewonnen werden.



Für die **Werkstatt für Menschen mit Behinderung** (WfbM) war das zweite Jahr der Corona-Pandemie Herausforderung und Chance zugleich. Neben der Umstellung der Abläufe, Homeoffice und neuer Außenstellen konnte die Werkstatt auch neue Produkte auf dem Markt anbieten. So wurden z.B. für das Impfzentrum in Ennepetal Trennwände gebaut oder für zahlreiche Kund\*innen Dosierspender für Desinfektionsmittel hergestellt.



## Projektgesellschaft

Mit der Projektgesellschaft Volmarstein ist die Möglichkeit gelungen, unterschiedliche gewerbliche Aktivitäten in verschiedenen beruflichen und handwerklichen Handlungsfeldern abzubilden. Die Projektgesellschaft verfügt über fünf verschiedene Betriebe an vier Standorten.

In dem Betrieb Püschel werden Produkte der Elektrobranche gefertigt (unter anderem Feinsicherungen, Kabelproduktion und Schaltschrankbau). Die beiden Floristikbetriebe bieten alles, was moderne Florist\*innen zu Hochzeiten, Beerdigungen und sonstigen Familienfeiern vorhalten, Schwerpunkt ist das Saisongeschäft in Floristik, Garten- und Balkonpflanzen sowie Dekoration.

Der Betrieb Garten- und Landschaftsbau versorgt die stiftungseigenen Grünflächen und den historischen Friedhof in Volmarstein. Auch am am Friedhof in Alt-Wetter werden durch die Gärtner\*innen vielfältige Grabpflegen organisiert. Darüber hinaus ist der Garten- und Landschaftsbau natürlich in vielen Privatgärten im

Umfeld von Volmarstein im Einsatz. Ebenso erbringt der Hausmeisterservice Dienstleistungen für Privathaushalte, aber auch für stiftungseigene Einrichtungen und Dienste.

## Assistenz- und soziale Teilhabe

Der Geschäftsbereich bietet passgenaue Antworten für die individuellen Bedürfnisse der Klient\*innen. Mit unterschiedlichen Qualitäten und Quantitäten bieten die Mitarbeitenden in der gesamten Region ein breit aufgestelltes Unterstützungsangebot und ermöglichen so bestmögliche Teilhabe und Lebensqualität. Strategisch werden die Angebote seit 2021 weiter differenziert und ausgebaut.

Unter den Bereich **Besondere Wohnformen** (SGB XII) fallen alle bisherigen stationären Wohnangebote der Erwachsenen-Behindertenhilfe. Nach Einführung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) werden diese Einrichtungen nun als besondere Wohnformen gem. SGB IX bezeichnet. 2021 spezialisierte sich der Bereich und erweiterte sein Wohnangebot z.B. durch Intensiv-Wohngruppen für Menschen mit intensivem heilpädagogischen und pflegerischem Unterstützungsbedarf.

Zum Bereich **Fachdienst Unterstütztes Wohnen** (FUW) zählen die ambulanten Beratungs- und Betreuungsdienstleistungen unserer pädagogischen Fachdienste. In Grundschoßel wurde ein neues zusätzliches Wohnangebot für acht junge Menschen aus dem Jugendhilfebereich nach Schulentlassung geschaffen. Im Jahr 2022 steht die weitere Realisierung von Wohnprojekten im Rahmen der Dezentralisierung (z.B. in Hagen-Vorhalle, in Gevelsberg und in Witten) an.

Die Dienstleistungen, die im Bereich Betreuung, Pflege und Begleitung in ambulanten Wohngemeinschaften erbracht werden, sind im Angebot der Ambulanten Dienste (ADV gGmbH) verankert. Dies trifft auch auf die der individuellen Schwerstbehindertenbetreuung, die Schulintegrationsassistent\*innen, sowie die niederschweligen Betreuungsangebote zu.

Im August 2021 starteten 16 Menschen ihre Ausbildung zu Pädagog\*innen und Heilerziehungspflege-

kräften. Die neuen Azubis profitieren von der großen Vielfalt in unserem diakonischen Unternehmen. Für die Stiftung ist die Ausbildung ein wichtiger Baustein im Kampf gegen den Fachkräftemangel.



Trotz der vielen Einschränkungen im zweiten Corona-Jahr konnte für die Klient\*innen an vielen Stellen Teilhabe ermöglicht werden. Viele Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten fanden zum Schutz der Klient\*innen im kleinen Kreis statt. Zwei große Ereignisse genossen die Teilnehmenden daher umso mehr. In der Wahlarena im Stadtsaal Wetter diskutierten im September Menschen mit Behinderung mit örtlichen Bundestagskandidat\*innen. Nach einem Jahr Pause startete 2021 der Brückenlauf Wetter-Ruhr wieder. Das inklusive Laufevent organisiert unsere Stiftung gemeinsam mit Partner\*innen.



## Kinder- und Jugendhilfe

Der Bereich Kinder- und Jugendhilfe hat sich 2021 weiter fachlich spezialisiert und das Angebot für Kinder ausgeweitet.

Die stationären Wohnangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderung (SGB XII) sind seit Jahren gut nachgefragt und wurden fachlich deutlich weiterentwickelt. Aktuell werden an sechs Standorten 102 Plätze vorgehalten. Die Einrichtungen waren im Jahr 2021 konstant gut belegt und in der Gruppenbelegung optimiert.

Die klassische Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) wurde ausgebaut und zeigt weiterhin ein starkes Entwicklungspotential. Aufgrund der hohen Nachfrage nach der Versorgung von Kindern mit herausforderndem Verhalten (SGB VIII) bis hin zu akuten Inobhutnahmen betreiben wir inzwischen 26 Plätze an vier Standorten. Die Kinder profitieren von dem breiten Angebotsspektrum unserer Stiftung.

Den Kindern und Jugendlichen auch während der Pandemie Teilhabe zu ermöglichen, ist uns ein großes Anliegen. Tolle Freizeiterlebnisse vor Ort in den Einrichtungen aber auch viele Ausflüge, Feste und Attraktionen wie Clownsvisiten waren durch das hohe Engagement der Mitarbeitenden und durch die finanzielle Hilfe unserer Spender\*innen möglich. Ein Beispiel ist das Motorradfest: Seit 40 Jahren ermöglicht der Motorradclub MC Sauerland den Kindern eine Tour in Motorrad-Beiwagen – ein unvergesslicher Tag für alle Beteiligten.





Neben den Wohngruppen gestaltet sich zudem auch die Nachfrage nach der flexiblen Jugendhilfe (**Sozialpädagogische Familienhilfe**) positiv. Die zukunfts-sichernden Verhandlungen mit den Kostenträgern 2021 ermöglichen 2022 den Ausbau dieser Leistungen.

Mit einem neuen Leistungsangebot erweitert der Geschäftsbereich 2022 sein Spektrum: Im früheren Haus Buschey eröffnen wir eine Gruppe für **„Begleitete Elternschaft“**. Die konzeptionelle Ausarbeitung für diese sogenannte „MuKi-Gruppe“ ist abgeschlossen und das Projekt befindet sich in der Bauvorbereitung.

Die **Oberlinhschule** wurde im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich von 283 Schüler\*innen besucht. Unterricht und Schule standen durch die Corona-Pandemie weiterhin vor einigen Herausforderungen. Das Lernangebot wurde entsprechend individuell angepasst. Im Dezember zeigten unsere Förder-schüler\*innen Kunstwerke im Osthaus Museum Hagen. Ein halbes Jahr verbrachten die 15- bis 18-Jährigen einmal wöchentlich ihre Zeit im Kunstquartier. Die Eröffnung war ein besonderer Tag, der die Kinder, Eltern und Lehrkräfte mit Stolz erfüllte.



Im Bereich der **Kindertageseinrichtungen** ist die 2020 übernommene KiTa Pusteblume in Volmarstein sehr gut im Netzwerk unserer Stiftung angekommen. Sowohl die Pusteblume als auch die Kita Blauer Planet in Gevelsberg hatten im Rahmen des Lockdowns eingeschränkte Öffnungszeiten. Durch Filme und Online-Treffen gelang es unseren Mitarbeitenden, für Kinder

und Eltern da zu sein. Im September 2021 stand die Eröffnung einer weiteren Kindertagesstätte in Wetter an – aufgrund von Verzögerungen beim Neubau zunächst in einer Übergangseinrichtung. Die Kita Wilhelminengarten wird nun seit März 2022 für 55 Kinder in einer neuen Wohnanlage mit Service-Wohnungen und einer Demenz-WG (Projekt Wilhelminengarten) in Alt-Wetter betrieben.



Die Angebote im Rahmen des **Heilpädagogischen Zentrums** (HPZ) wurden in den letzten Jahren sukzessive ausgebaut, z.B. im Bereich der Unterstützten Kommunikation (UK-Büro) und der Autismus-Therapie. Die Angebote der Heilpädagogik stagnierten 2021 unter einer coronabedingt reduzierten Auslastung. Die Zeit wurde intensiv genutzt, um strukturelle Veränderungen umzusetzen. Das Therapiezentrum Ennepetal und die heilpädagogischen Angebote am Standort Volmarstein sind nun zum Zentrum für Autismustherapie & heilpädagogische Förderung zusammengefasst. Das „ZAHF“ ist eine Anlaufstelle für Menschen aller Altersgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren). Hier werden spezifische pädagogisch-therapeutische Hilfen angeboten und mit bereits bestehenden oder ergänzenden Betreuungs- und Dienstleistungsangeboten vernetzt, um eine optimale Begleitung zu ermöglichen.

## Spezialpflege

Im Bereich der **ambulanten Angebote** ist die 2020 umbenannte „Mobile Spezialpflege Volmarstein“ mit über 190 Klient\*innen einer der größten Pflegedienste

in der Region. Die Versorgung von Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen sowie Senior\*innen macht die Mobile Spezialpflege so besonders. Das neue Logo und die neu gestalteten Autos der Flotte sind eine besonders auffallende Werbung.



Im Mai 2022 hatten wir die Gelegenheit, Gesundheitsminister Karl Lauterbach unser spezielles Angebot – die Wohngemeinschaften für Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen vorzustellen. Dieses ambulante Angebot wird seit zehn Jahren vorgehalten. Im Sommer 2021 wurden in Hattingen zwei neue Demenz-WGs für insgesamt 18 Menschen in dem generationsübergreifenden Wohnprojekt „Hölterbusch“ eröffnet. Aktuell bieten wir 63 Plätze an den Standorten Gevelsberg, Witten, Ennepetal, Hattingen, Hagen-Haspe und ab 2022 in Wetter an. Um dieses differenzierte Wohnangebot weiter entwickeln zu können, werden derzeit die fachlichen und wirtschaftlichen Ergebnisse evaluiert.

Die **Stationäre Spezialpflege** umfasst das Haus Bethanien und das Hans-Vietor-Haus. Das Haus Bethanien ist im Westen Deutschlands die größte Spezialeinrichtung für Huntington-Erkrankte. Der Pflegeschwerpunkt richtet sich außerdem an Menschen mit Suchtfolgeerkrankung, Behinderung im Alter, organische Persönlichkeitsstörungen sowie Adipositas permagna.

Das Hans-Vietor-Haus in Volmarstein ist spezialisiert auf die Betreuung von jungen Erwachsenen. Hier finden Menschen mit besonders schweren und seltenen Erkrankungen ein Zuhause, ein besonderer Fokus liegt dabei auf therapieresistenten Epilepsien.

Im Rahmen einer weiteren Differenzierung wird derzeit ein stationäres Angebot für Kinder mit hohem

Pflegebedarf konzipiert. Die sogenannte Kinderspezialpflege „Jonathan“ entsteht in Volmarstein, in einer Etage des neben der Orthopädischen Klinik gelegenen Haus Martha. Die Neuroorthopädie, die therapeutischen Dienste, das Heilpädagogische Zentrum und das Schulungsangebot der Oberlinnschule ergänzen das differenzierte Angebot. Die ersten umfangreichen Modernisierungsarbeiten haben begonnen und die Inbetriebnahme ist für das erste Quartal 2023 geplant. Gemeinsam mit dem Maskottchen „Esel Jonathan“ besichtigten zukünftige Mitarbeitende und deren Kinder die Fortschritte auf der Baustelle.



## Seniorenhilfe

71 Service-Wohnungen bietet die Stiftung barrierefreies Wohnen für Senior\*innen mit einem ausgewogenen Maß an Service und Sicherheit. Dieses ambulante Wohnangebot des Geschäftsbereichs Seniorenhilfe hat mit 51 Wohnungen seinen größten Standort im Alten Stadtbad Hagen-Haspe. Weitere barrierefreie und betreute Servicewohnungen für Senior\*innen gibt es in Volmarstein, Wetter, Gevelsberg und Hattingen. 2021 wurden die Servicewohnungen in Hattingen im Wohnprojekt Hölterbusch bezugsfertig. In 2022 kommen Servicewohnungen in den Neu-



bau-Projekten Wilhelminengarten in Alt-Wetter sowie in der Wohnanlage Alte Heideschule in Gevelsberg hinzu.

Im Geschäftsjahr 2021 entwickelten sich die teilstationären Angebote der Evangelischen Stiftung Volmarstein weiterhin sehr positiv. Unsere vier Tagespflegen in Hagen-Haspe, Hagen-Eilpe, Volmarstein und Schwelm sind konstant hoch nachgefragt. Anfang des Jahres 2021 wurde die Tagespflege im Feierabendhaus in Schwelm eröffnet. Bis zu 14 Gäste können auf einer Fläche von 260 qm betreut werden. Trotz der Einschränkungen durch die Pandemie können die Tagespflegegäste Geselligkeit und Förderung erleben und bei Festen und gemeinsamen Aktivitäten Teilhabe und Lebensqualität genießen. 2022 ist die Eröffnung weiterer Tagespflegen im EN-Kreis geplant.



Insgesamt sechs Einrichtungen der **stationären Seniorenhilfe** gehören zur Ev. Stiftung Volmarstein. Wir betreiben Seniorenheime in Witten (Haus Buschey), in Gevelsberg (Hans-Grünewald-Haus), in Schwelm (Ev. Feierabendhaus), in Volmarstein (Haus Magdalena) sowie zwei Häuser in Hagen (Dietrich Bonhoeffer-Haus in Eilpe sowie Ev. Seniorenheim Haspe). Alle Häuser waren 2021 gut belegt. Allerdings belasten hohe Fremdpersonalkosten den gesamten Geschäftsbereich. 2021 waren die Herausforderungen des zweiten Pandemie-Jahres für die Mitarbeiterschaft enorm. COVID-Erkrankungen von Mitarbeitenden und Bewohner\*innen forderten vom gesamten Team größtmöglichen Einsatz. Hinzu kamen zum Teil tägliche Testungen des Teams, der Bewohner\*innen und

der Angehörigen, die alle zusätzlich in Eigenleistung durchgeführt werden mussten. Trotzdem konnten die Senior\*innen bei Gruppenaktivitäten und Feierlichkeiten die Geselligkeit gemeinsam genießen.

Das Hans-Grünewald-Haus feierte 2021 sein 10-jähriges Bestehen. Die Senioreneinrichtung ist eine feste Größe in Gevelsberg. 2022 wird die Anzahl der Plätze von 36 auf 50 erhöht, da zwei Demenz-WGs vom Hans-Grünewald-Haus in das neue Wohnprojekt „Alte Heideschule“ ziehen. Der benachbarte Neubau wird im Herbst 2022 bezugsfertig.



## Soziales Volmarstein vor Ort in Ivenack

Der Standort in Ivenack (Mecklenburg-Vorpommern) ist Bestandteil des Geschäftsfeldes Soziales. Grundsätzlich bedient die Stiftung mit ihren Angeboten in Ivenack und Umgebung einen steigenden Bedarf.

Das Jos-Bakker-Haus ist eine stationäre Einrichtung mit 73 Plätzen für Menschen mit einem besonders hohen Pflege- und Förderbedarf. Dieses Angebot ist sehr nachgefragt. Das ambulante Angebot erbringt Dienstleistungen nach SGB V, SGB XI und SGB IX mit insgesamt 160 Kund\*innen und Klient\*innen. Die Kindertageseinrichtung Kita Luise-Scheppler-Haus betreut 39 Kinder. Wie in allen Geschäftsfeldern ist die Belastung durch die Pandemie enorm hoch gewesen, die zum Teil sehr hohen Ausfälle konnten nur durch die gemeinsame Solidarität aller Mitarbeitenden überwunden werden, ohne hier externe Hilfe hinzuziehen zu müssen. Unser Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen aus den Teilbereichen.

## Bildungsakademie Volmarstein

Die konzerneigene Bildungsakademie Volmarstein (BAVO) bildet knapp 170 junge Menschen zu Pflegefachfrauen und -männern sowie zu Operationstechnischen Assistent\*innen (OTA) aus. Die Ausbildung von Fachkräften ist ein wichtiges Instrument gegen den Fachkräftemangel. Die generalistische Ausbildung in der Pflege ist schon im 3. Ausbildungsjahr. Zukünftige Pflegefachkräfte für bspw. Krankenhäuser, Pflegeheime und die ambulante oder Tagespflege werden gemeinsam ausgebildet. Somit können für die praktische Ausbildung die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Facetten der Evangelischen Stiftung Volmarstein genutzt werden. Der generalistische Gedanke der neuen Pflegeausbildung wird mit voller Überzeugung gelebt und mit voller Unterstützung der einzelnen Einrichtungen umgesetzt.





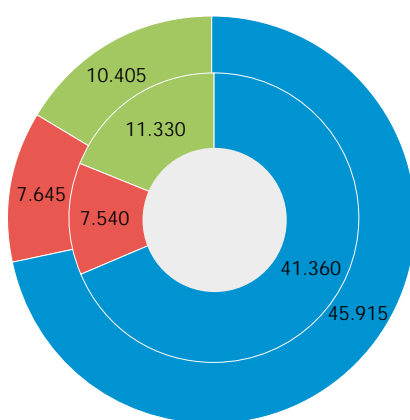
Internationale Auszubildende sowie Pflegefachkräfte sind in unserer Stiftung sehr willkommen. Sie sind eine enorme Bereicherung für die deutsche Pflegelandschaft und helfen, dem Personalnotstand entgegenzuwirken. Damit dies gelingt, wurde das Modellprojekt INVO gegründet. INVO steht für „Institut für internationale Integration Volmarstein“. Neben Arbeit und Ausbildung bietet das Team der INVO Unterstützung bei Formalitäten und Behördengängen, integriert die Auszubildenden in Wohngemeinschaften oder hilft bei der Wohnungssuche. Im Geschäftsjahr 2021 sind bereits zehn ausländische Pflegefachkräfte aus Indien und von den Philippinen in Hagen angekommen. Weitere 13 werden dann voraussichtlich 2022 einreisen und anschließend auf den Einsatz in den Einrichtungen der Evangelischen Stiftung Volmarstein vorbereitet.







## Healthcare Service Volmarstein



**Umsatz im Geschäftsfeld Healthcare Service Volmarstein**  
(in T€, Innerer Ring: 2020, Äußerer Ring: 2021)

- Rechenzentrum Volmarstein
- Volmarstein Medical
- Volmarstein Service

	Umsatz T€	
	2020	2021
Rechenzentrum Volmarstein	41.360	45.915
Volmarstein Medical	7.540	7.645
Volmarstein Service	11.330	10.405
<b>Healthcare-Service</b>	<b>60.230</b>	<b>63.965</b>

	Umsatz	Mitarbeitende	Investitionen
<b>2021</b>	63.965 T€	830	1.781 T€

## RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH

Die RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH (RZV) ist ein führendes Unternehmen der Informationsverarbeitung für Gesundheit und Soziales in Deutschland.



Die Gesellschaft implementiert, betreibt und betreut für ihren breiten Kundenkreis integrierte IT-Lösungen und blickt zurück auf eine mehr als 50-jährige Erfahrung. Heute schätzen 1.300 Einrichtungen RZV als kompetenten Ansprechpartner im gesamten IT-Umfeld und als Betreiber hochmoderner Service-Rechenzentren.

Das Geschäftsjahr 2021 wurde durch die weitere Festigung von RZV als modernem Anbieter von IT-Services geprägt. So stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 4,5 Mio. Euro (= 10,9%) auf nunmehr 45,7 Mio. Euro.

Zum Healthcare Produkt-Portfolio gehören SAP-Lösungen für das Finanz- und Rechnungswesen und die Logistik in der neusten S/4HANA-Generation sowie das Patientenmanagement IS-H. Im klinischen Bereich setzt RZV auf das skalierbare Informationssystem M-KIS, integriert aber auch alle anderen klinischen Verfahren. Mit der SAP-qualifizierten Eigenentwicklung IS/Social

wurde das hochintegrierte KIS erweitert und auf den Bereich der Non-Profit-Organisationen ausgedehnt. Jüngstes Healthcare-Produkt ist die RZV eHealth-Plattform, die mit Hilfe von Apps den digitalen Austausch von Informationen zwischen stationären und ambulanten Leistungserbringern auf Basis der elektronischen Fallakte steuert und organisiert. Damit war und ist RZV an diversen öffentlich geförderten Projekten beteiligt und stellt mit ihrer elektronischen Fallaktenlösung einen wichtigen Baustein für das Virtuelle Krankenhaus NRW.

In ihrem zweiten großen Leistungsbereich Personal bedient RZV erfolgreich Krankenhäuser sowie Einrichtungen, Institutionen und Verbände im Öffentlichen Bereich mit ihrem anwenderfreundlichen RZV-Portal als umfassende Softwarelösung für das Personalmanagement. Im Mittelpunkt steht dabei die Entgeltabrechnung mit dem Produkt KIDICAP, mit dem jährlich rund fünf Millionen Personalfälle durch RZV abgerechnet werden. Abgerundet wird die appbasierte Plattform durch mehr als 15 ergänzende App-Lösungen bis hin zur digitalen Gehaltsmitteilung.

Der durch die Pandemie verstärkte und durch das Krankenhauszukunftsgesetz zusätzlich geförderte Digitalisierungsschub eröffnet RZV auch zukünftig weitere Potenziale für ihr umfassendes Leistungsspektrum.

## Volmarstein Medical

Der Geschäftsbereich Volmarstein Medical konnte sein Spektrum an Service- und Versorgungsleistungen für das Sozial- und Gesundheitswesen in den Segmenten **Hilfsmittelversorgung, Elektro- und Medizintechnik** sowie der **Krankenhausversorgung** weiter ausbauen und sich am Markt etablieren. Dabei lag ein besonderer Schwerpunkt bei der Kernkompetenz des Bereichs: die Schaffung und Bereitstellung von Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung und deren Förderung.

In einem weiteren von Auswirkungen und Einschränkungen geprägten Geschäftsjahr in Pandemiezeiten wurden trotz der vielfältigen Herausforderungen dank engagierter Mitarbeitender dennoch strategische Entwicklungen realisiert und wirtschaftliche Ziele nach Möglichkeiten erreicht.

Das **Hilfsmittelkompetenzzentrum HKV** der Volmarstein Medical GmbH bietet eine umfangreiche Versorgung in den Bereichen Orthopädietechnik,

Rehatechnik und Orthopädieschuhtechnik für seine Kund\*innen. Beeinträchtigt von reduzierten elektiven Krankenhausleistungen und einer allgemeinen Zurückhaltung oder gar Verunsicherung von Patient\*innen konnte dennoch eine positive wirtschaftliche Tendenz im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden und die Bereiche blicken „normalen“ Zeiten entgegen.

Trotz pandemiebedingter Einschränkungen konnten große Schritte der Digitalisierung vollzogen werden. Ein Präzisionsscanner zur digitalen Erfassung von Körperteilen, ein siebenachsiger Fräsroboter für die Herstellung von Hilfsmitteln und eine voll digitale Fußdruckerfassung haben den Betrieb aufgenommen. Diese gewährleisteten eine hervorragende Qualität bei beschleunigter Produktion und schafften Entlastung für die Mitarbeitenden vor Ort.

Die Weiterentwicklung der Professionalisierung in den Bereichen **Elektro- und Medizintechnik** des Inklusionsbetriebs der IDV gGmbH konnte ebenso wie die soziale Komponente zur Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderung positiv fortgeführt werden. Durch größtenteils gesetzlich verankerte Arbeitsfelder, ein Umdenken bei der Ausführung von Dienstleistungen in der Pandemie in Verbindung mit fachlichen und personellen Entwicklungen der Vorjahre ließen sich 2021 pandemiebedingte Defizite abfedern.

Die **Krankenhausversorgung** mit den Leistungen der Warenwirtschaft aus Einkauf und Zentrallager der Stiftung sowie der Sterilgutversorgung durch die ISV gGmbH im Rahmen einer inklusiven Abteilung hat

in den beiden letzten Jahren einen strategischen Wandel erfahren. Ende 2019 erfolgte die Übernahme des SteriCenters in Herdecke, welches 2020 schrittweise die Versorgung aller drei Krankenhausstandorte der Stiftung übernommen hat. Seit Herbst 2020 befindet sich zur Umsetzung einer optimalen Warenwirtschaft ebenfalls das Zentrallager samt Einkauf der Stiftung auf der Liegenschaft in Herdecke. Ermöglicht wurde diese zeitnahe, schnelle und durch die Pandemie bestätigte Notwendigkeit einer optimalen Warenwirtschaft durch die Modulbauweise eines zweistöckigen Lager- und Bürokomplexes. Dies lässt seitdem eine zentrale Versorgung aller Einrichtungen der Stiftung zu und bietet insbesondere den Krankenhäusern eine zentrale Sterilgut- und Warengüterversorgung.

In der Sterilgutversorgung wurde das Geschäftsjahr massiv durch Maßnahmen des Infektionsschutzes geprägt. Eine daraus resultierende verhaltene Nachfrage seitens Patient\*innen und Verschiebungen von elektiven Operationen haben das Absatzvolumen maßgeblich reduziert. Zur langfristigen Gewährleistung der Arbeitsfähigkeit aufgrund steigender Energiekosten sowie gesetzlicher Anforderungen an die Nachhaltigkeit wurden frühzeitig zukunftsweisende Investitionen am Standort getätigt. Eine energiesparende und flexible Dampfversorgung nach modernsten Anforderungen sowie Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Gebäude zur eigenen Stromerzeugung senken nicht nur Energiekosten, sondern machen den Standort langfristig nachhaltig und werden sicher nicht die letzten Energieprojekte sein.

## Volmarstein Service

Die Dienst- und Serviceleistungen des Geschäftsbereichs Volmarstein Service mit der **WDV Wirtschaftsdienste Volmarstein GmbH**, der **Zentralküche** und dem **Fuhrpark** der Stiftung haben ihren Schwerpunkt in der internen Versorgung des Stiftungsverbundes und

mussten im Wirtschaftsjahr 2021 weiterhin deutliche Einschnitte aufgrund der anhaltenden Pandemie hinnehmen.

Geschlossene oder heruntergefahrenen Bereiche und Versorgungsleistungen, eigene personelle Heraus-

forderungen bei Mehrbedarfen an Leistungen durch gestiegene Hygieneanforderungen oder stark reduzierte Produktionszahlen in Küche und Fuhrpark stellten die Bereiche vor wirtschaftliche und fachliche Herausforde-

rungen. Dank engagierter und über die Maßen einsatzbereiter Kolleg\*innen konnten alle Leistungsanforderungen und Versorgungen sichergestellt werden.

## Kompetenzzentrum Barrierefreiheit Volmarstein (KBV)

Im Geschäftsjahr 2020 wurde aus dem früheren Forschungsinstitut Technologie und Behinderung (FTB) das Kompetenzzentrum Barrierefreiheit Volmarstein (KBV). Damit rückte das Thema Barrierefreiheit noch stärker in den Mittelpunkt. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen auf der Beratung von öffentlichen Stellen und Behindertenselbsthilfe durch die Agentur Barrierefrei NRW sowie auf Beratungen für Einzelpersonen durch die Wohnraum- und Hilfsmittelberatung. Darüber hinaus führt das KBV geförderte Projekte zu aktuellen Fragestellungen durch. Das Projekt miTAS entwickelt ein multimediales individuelles Trainings- und Arbeits-

assistenz-System, das junge Menschen – unter anderem in der WfbM der Stiftung Volmarstein – beim Einüben und bei der Ausführung von Arbeitsabläufen unterstützt. Neu gestartet ist im Jahr 2021 das Modellprojekt „Krebsvorsorge verstehen. Krebs früh erkennen.“ Gemeinsam mit der Krebsgesellschaft NRW und der Hochschule für Gesundheit Bochum entwickeln die Fachleute für Leichte Sprache aus dem KBV Materialien und Schulungskonzepte, damit Menschen mit Lernschwierigkeiten sich besser und vor allem selbstständig über Krebsfrüherkennung informieren können.



## Wertvolle Unterstützung und schöne Ideen

### Stabilität auch in schwierigen Zeiten

Auch im Fundraising ist das Jahr 2021 noch immer stark von der Corona-Pandemie geprägt. Dennoch kehrt auch unter Pandemie-Bedingungen wieder das Leben ein. Strenge Test- und Hygienekonzepte ermöglichen eine gewisse Normalisierung in vielen Bereichen. Vieles, was 2020 ausfallen musste, wird jetzt nachgeholt. Und der Hunger danach ist groß.

Daher nochmals ein großes Danke an alle, die uns mit ihrer Spende geholfen haben, diese Zeit zu überstehen. Ihre Unterstützung war für uns unglaublich wertvoll.

### Corona bewirkt technische Aufrüstung – Spenden machen es möglich

Neben allen negativen Folgen bewirkte der erzwungene Rückzug im zweiten Corona-Jahr einen Innovationschub. So wurden in den Schulen und Einrichtungen digitale Kommunikationsgeräte angeschafft, damit die Betreuten auch im Lockdown Kontakt nach außen halten können.

Mit einem sog. „Quiek.up“ können bettlägerige Bewohner\*innen im Haus Magdalena nun einen virtuellen Wald- oder Strandspaziergang machen oder sich Familienfotos anschauen. Das Bildmaterial wird an die Zimmerdecke projiziert und wenn gewünscht, kann dazu die jeweilige Lieblingsmusik abgespielt werden.



Für Freude sorgen in unseren Seniorenheimen auch tischgroße Bedienbildschirme, an denen allein oder gemeinsam gelesen, Videos geschaut oder gespielt werden kann.

Mit Unterstützung der IT-Abteilung wurde in der Werkstatt für behinderte Menschen die Telefonanlage in der Zentrale so umgerüstet, dass nun auch Beschäftigte mit starken motorischen oder sprachlichen Einschränkungen dort Dienst tun können. Dies ermöglichen Bedienbildschirme mit intelligenten Beschriftungen, Headsets, riesige Bedienknöpfe und Tastaturen.



### Endlich wieder raus

Die Damen vom Lions Club Hagen Asteria machten es möglich: Im Rahmen der Aktion „Ein toller Tag für tolle Kinder“ fanden nicht nur Ausflüge zum Ketteler Hof, ins Schwimmbad, zum Fort Fun oder Clownsbesuche statt. Das Highlight war ein Ausflug mit 20 Kindern ans Meer nach Katwijk. Mit z.T. strandgängigen Rollstühlen konnten die Kinder direkt zum Wasser. Ein ganz besonderes Erlebnis, denn die meisten hatten noch nie das Meer gesehen.

Auch die Ausfahrt in den Motorrad-Beiwagen für behinderte Kinder und Jugendliche aus unserer Stiftung konnten wieder stattfinden. Möglich machte das der MC Sauerland – nun schon im 40. Jahr.

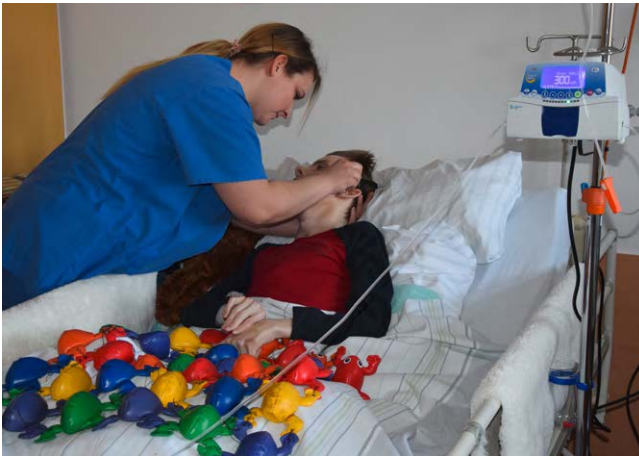
### Mutmachbücher für Betreute und Angestellte – Zuspruch für alle

Der Basketball-Bundesligaverein Phönix Hagen hat unsere Stiftung mit einer besonderen Aktion überrascht:

Mehrere hundert „Mutmachbücher“ mit dem Titel „Wie man Riesen bekämpft“ konnten an die Bewohner\*innen und Betreute weitergegeben werden. Aber auch unter der Mitarbeiterschaft erfreuten sich die Geschichten u.a. von Samuel Koch oder Heiko Herrlich großer Beliebtheit. Denn auch an den Kollegen und Kolleginnen gehen die dauerhaft hohen Belastungen durch die Pandemie nicht spurlos vorbei.

### **Jahresspendenprojekte, Inklusive Medizin und Jonathan**

2019 war sie Jahresspendenprojekt, Corona hat die Eröffnung verzögert, aber im Sommer 2021 wurde die neue Klinik für Inklusive Medizin im Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe eröffnet. Mit moderner Ausstattung und einem ausgezeichneten interdisziplinären Team können Menschen mit Behinderung nun auch stationär aufgenommen und behandelt werden.



Das Jahresspendenprojekt 2020, die Kinder-Spezialpflege-Einrichtung Jonathan für schwerstbehinderte Kinder wurde noch zu Beginn der Bauphase durch Corona ausgebremst. Aufgrund der Betretungsverbote konnten die Arbeitenden lange nicht auf die Baustelle gelangen. Im Herbst erlebte das Projekt einen fantastischen Schub, als Dr. Henning und Jane Kreke die Spender\*innen der Stiftung zu einem Match herausforderten. Sollte es gelingen, im Rahmen einer Spendenaktion 20.000 Euro zu sammeln, würden sie

die Summe verdoppeln. Herausforderung angenommen – und gewonnen. Im Dezember erfolgte der erste Hammerschlag. Die Eröffnung der Einrichtung rückt mit dem Jahresende 2022 nun in greifbare Nähe.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Spenderinnen und Spendern, die uns in schwierigen Zeiten unterstützt haben. Ohne ihre Hilfe wäre Vieles nicht möglich. Vielen Dank!



**Diane Sinter**

Spendenwesen / Fundraising



### Spendenübersicht 2021 nach Bereichen

<b>Zweckgebundene Spenden</b>	
Behinderten- und Jugendhilfe	89.004,52 €
Spezialpflege	141.388,57 €
Seniorenhilfe	3.445,62 €
Medizin	75.830,63 €
Rehabilitation und Arbeit	6.825,00 €
Sonstige Bereiche (darunter Flutkatastrophe)	15.700,64 €
	<b>332.194,98 €</b>
<hr/>	
<b>Freie Spenden (inkl. Bußgelder) gesamt</b>	<b>145.352,69 €</b>
<hr/>	
<b>Sachspenden</b>	
Spezialpflege	6.000,00 €
Soziales Volmarstein vor Ort in Ivenack	208,72 €
	<b>6.208,72 €</b>
<hr/>	
<b>Beiträge und Spenden Vereine gesamt</b>	<b>6.994,01 €</b>
<hr/>	
	<b>490.750,40 €</b>

In unserem Spendenwesen sind uns der verantwortungsvolle Umgang und größtmögliche Transparenz mit den uns anvertrauten Spendenmitteln sehr wichtig. Die Evangelische Stiftung ist deshalb auch Mitglied des Deutschen Spendenrates e.V. In diesem Zusammenhang wurde unser Spendenwesen im Jahr 2022 für das Jahr 2021 auf die Einhaltung der Vorgaben des Deutschen Spendenrates von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfungsunternehmen geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt. Im Folgenden informieren wir Sie über die geprüften Zahlen der Evangelischen Stiftung Volmarstein sowie Details der durchgeführten Prüfung.

Evangelische Stiftung Volmarstein  
Wetter (Ruhr)

Geschäftsjahr 2021

Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres nach Sparten und Funktionen/Bereichen © Deutscher Spendenrat e.V.  
(Mehr-Spartenrechnung im Gesamtkostenverfahren, Anlage Za GKV)

lfd. Nr.	Tätigkeiten / Aktivitäten Postenbezeichnung	Gewinn- und Verlustrechnung gesamt EUR	Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke / Ideeller Bereich								Einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb EUR	
			Unmittelbare Tätigkeiten			Mittelbare Tätigkeiten			Zweckbetriebe (einschl. Geschäftsführung) EUR	Summe satzungsmäßige Tätigkeiten EUR		Vermögensverwaltung EUR
			Unmittelbare ideelle Tätigkeiten / Projekte EUR	Satzungs- mäßige Bildungs-/ Öffentlich- keitsarbeit EUR	Zwischen- summe ideeller Bereich EUR	Geschäfts- führung / Verwaltung EUR	Spenden- werbung EUR	Zwischen- summe mittelbare Tätigkeiten EUR				
1.	Spenden und ähnliche Erträge	204.081,05	204.081,05		204.081,05			0,00	0,00	204.081,05		
	davon Mitgliedsbeiträge / Förderbeiträge	6.994,01	6.994,01		6.994,01			0,00	0,00	6.994,01		
2.	Umsatzerlöse (Leistungsentgelte)				0,00			0,00	0,00	0,00		
3.	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/Leistungen				0,00			0,00	0,00	0,00		
4.	Aktivierete Eigenleistungen				0,00			0,00	0,00	0,00		
5.	Zuschüsse zur Finanzierung laufender Aufwendungen				0,00			0,00	0,00	0,00		
6.	Sonstige betriebliche Erträge				0,00			0,00	0,00	0,00		
	Zwischensumme Erträge	204.081,05	204.081,05	0,00	204.081,05	0,00	0,00	0,00	0,00	204.081,05	0,00	0,00
7.	Unmittelbare Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke / Projektaufwendungen	179.129,71	179.129,71		179.129,71			0,00		179.129,71		
8.	Materialaufwand	6.729,11	3.546,80		3.546,80	3.182,31		3.182,31	0,00	6.729,11		
9.	Personalaufwand	6.766,98	0,00		0,00	6.766,98		6.766,98	0,00	6.766,98		
	Zwischensumme Aufwendungen	192.625,80	182.676,51	0,00	182.676,51	9.949,29	0,00	9.949,29	0,00	192.625,80	0,00	0,00
10.	Zwischenergebnis 1	+ 11.455,25	+ 21.404,54	0,00	+ 21.404,54	- 9.949,29	0,00	- 9.949,29	0,00	+ 11.455,25	0,00	0,00
11.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	250.000,00			0,00			0,00	250.000,00	250.000,00		
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten				0,00			0,00	0,00	0,00		
13.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten	250.000,00			0,00			0,00	250.000,00	250.000,00		
14.	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				0,00			0,00	0,00	0,00		
15.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.455,25	1.133,82		1.133,82	2.368,01	7.953,42	10.321,43	0,00	11.455,25		
16.	Zwischenergebnis 2	0,00	+ 20.270,72	0,00	+ 20.270,72	- 12.317,30	- 7.953,42	- 20.270,72	0,00	+ 0,00	0,00	0,00
17.	Erträge aus Beteiligungen				0,00			0,00	0,00	0,00		
18.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens				0,00			0,00	0,00	0,00		
19.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				0,00			0,00	0,00	0,00		
20.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				0,00			0,00	0,00	0,00		
21.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				0,00			0,00	0,00	0,00		
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0,00	0,00			0,00		0,00		
23.	Ergebnis nach Steuern	0,00	+ 20.270,72	0,00	+ 20.270,72	- 12.317,30	- 7.953,42	- 20.270,72	0,00	+ 0,00	0,00	0,00
24.	Sonstige Steuern			0,00	0,00			0,00	0,00	0,00		
25.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	+ 20.270,72	0,00	+ 20.270,72	- 12.317,30	- 7.953,42	- 20.270,72	0,00	+ 0,00	0,00	0,00
	Erträge gesamt (EUR)	454.081,05	204.081,05	0,00	204.081,05	0,00	0,00	0,00	250.000,00	454.081,05	0,00	0,00
	Erträge (%)	100,00%	44,94%	0,00%	44,94%	0,00%	0,00%	0,00%	55,06%	100,00%	0,00%	0,00%
	Aufwendungen gesamt (EUR)	454.081,05	183.810,33	0,00	183.810,33	12.317,30	7.953,42	20.270,72	250.000,00	454.081,05	0,00	0,00
	Aufwendungen gesamt (%)	100,00%	40,48%	0,00%	40,48%	2,71%	1,75%	4,46%	55,06%	100,00%	0,00%	0,00%

## ANLAGE 3

### **Prüfungskatalog für Kassenprüfer/ Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer zur erweiterten Prüfung und Berichterstattung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.**

#### **Anwendung des Prüfungskatalogs**

Das Leitungsgremium der gemeinnützigen Organisation hat erklärt, die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. nebst Anlagen zu befolgen. Dies erfordert neben der üblichen Prüfung des Jahresabschlusses auch eine erweiterte Prüfung der Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. Dieser Teil der Prüfung wird durch den folgenden Prüfungskatalog objektiviert und typisiert.

Die Fragen orientieren sich an dem Verein als typische Rechts- und Organisationsform. Sie sind für andere gemeinnützige Organisationsformen unter Beachtung gängiger Festlegungen für die unterschiedlichen Größenordnungen angepasst zu übertragen.

Im Interesse der Information der Adressaten der Berichterstattung (Aufsichtsgremium, Spender, Finanzverwaltung, Kreditinstitute, interessierte Öffentlichkeit, Stiftungsaufsicht etc.) ist über das Ergebnis dieser Prüfung in einem gesonderten Abschnitt des Prüfungsberichtes schriftlich zu berichten. Dabei ist darauf einzugehen, ob und wieweit Vorjahresbeanstandungen Rechnung getragen wurde. Der besondere Abschnitt im Rahmen der Beurteilung aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages an Kassenprüfer/ Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer könnte z.B. wie folgt lauten:

*„Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt.*

*Unsere Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach unserer Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung der [Name Organisation/Einrichtung] betrifft, erkennen lassen.“*

Falls eine Frage des nachfolgenden Katalogs für die geprüfte Organisation nicht einschlägig ist, ist dies bei den Antworten anzugeben und schriftlich zu begründen.

	Ja	Nein
<b>I. Prüfungskreis: Strukturen</b>		
1. Bestehen gesellschaftsrechtliche Verflechtungen der Organisation mit anderen Strukturen, die den ideellen Zweck beeinträchtigen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Bestehen Zwangsverknüpfungen der Mitgliedschaft mit nicht satzungsgemäßen Nebenleistungen Dritter?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

	Ja	Nein
3. Haben hauptamtliche Führungspersonen und Mitglieder des Leitungsgremiums, welche gleichzeitig Mitglieder der gemeinnützigen Organisation sind, ein relevantes Stimmrecht in der Mitglieder-/Delegiertenversammlung?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4. Ist eine Personalunion zwischen Mitgliedern des Leitungsgremiums und des Aufsichtsgremiums ausgeschlossen bzw. aufgrund des Stimmverhältnisses im Aufsichtsgremium irrelevant?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Verfügt die Organisation		
a) über eine klare Geschäftsordnung, verbindliche Vollmachten- und Kompetenzregelungen sowie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ein zielgerichtetes Planungs- und Kontrollwesen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>II. Prüfungskreis: Information, Berichtswesen</b>		
1. Sind die wesentlichen Informationen zur Organisation (siehe Grundsätze) aktuell im Internet einsehbar oder als Printmedium jederzeit auf Abruf verfügbar?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Erfolgt eine zeitgerechte Veröffentlichung des Geschäftsberichtes (30. September des Folgejahres; bei vom Kalenderjahr abweichenden Geschäftsjahr erfolgt die Veröffentlichung spätestens neun Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres)?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Sind die Inhalte und Darstellungen des Geschäfts-/Jahresberichts zu den in diesem Prüfkatalog genannten Fragen und die Inhalte des Jahresabschlusses		
a) vollständig,	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) schlüssig und nachvollziehbar?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Sofern der Geschäfts-/Jahresbericht zum Zeitpunkt der Überprüfung des Jahresabschlusses noch nicht vorliegt, sind folgende Fragen zu beantworten:		
a) Liegt ein aktueller Registerauszug vor? <a href="#">Nicht anwendbar, da Stiftung</a>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Sind die Maßgaben zu Strukturen in Ziffer 6 a-d der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt? Folgende Abweichungen sind festzuhalten:.....	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ist die Maßgabe zu Provisionen in Ziffer 7 c 2. HS der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt? Folgende Abweichungen sind festzuhalten:.....	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Sind die Maßgaben zu Strukturen in Ziffer 9a und 9c der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt? Folgende Abweichungen sind festzuhalten:.....	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort/Datum

---

 Unterschrift/Stempel (Kassenprüfer/Steuerberater/Wirtschaftsprüfer)

© Deutscher Spendenrat e.V. (Stand: Mai\_2017)

## Selbstverpflichtungserklärung der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrates e.V.

Die Evangelische Stiftung Volmarstein ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V., der sich zum Ziel gesetzt hat, die ethischen Grundsätze im Spendenwesen in Deutschland zu wahren und zu fördern und den ordnungsgemäßen, treuhänderischen Umgang mit Spendengeldern durch freiwillige Selbstkontrolle sicherzustellen. Die Organisation bekennt sich zur Einhaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes.

### 1. Gemeinnützigkeit

Wir sind durch Bescheid des Finanzamtes Witten vom 27.01.2022 Steuernummer 348/5726/1448 als ausschließlich und unmittelbar kirchlichen, mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt mit gültigem Freistellungsbescheid nach §§ 51 ff der Abgabenordnung.

### 2. Schweigepflichtentbindung gegenüber dem Finanzamt

Wir haben unsere zuständige Finanzbehörde für den gemeinnützigen Bereich gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. von der Verschwiegenheitspflicht befreit (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 AO).

### 3. Veröffentlichung

- a) Wir veröffentlichen spätestens bis zum 30. September des Folgejahres einen Geschäfts-/Jahresbericht (Tätigkeits- und Projektbericht sowie Finanzbericht einschließlich Mehr-Sparten-Rechnung gemäß Anlage 2a der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. nebst Prüfvermerk) und stellen diesen auf unserer Homepage zur Verfügung bzw. versenden diesen auf Wunsch. Bei Abweichungen von den nachfolgenden Verpflichtungen erläutern wir diese.
- b) Wir veröffentlichen (auf unserer Homepage) das Ergebnis der Prüfung gem. Abschnitt V. der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. in Form der Wiedergabe der Bescheinigung oder des Bestätigungsvermerks einschließlich der Wiedergabe des Ergebnisses aus der Prüfung gemäß Anlage 3 der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. („Prüfungskatalog“)
- c) Wir informieren laufend bzw. regelmäßig über (aktuelle) Entwicklungen auf unserer Internetseite [www.esv.de](http://www.esv.de) bzw. durch unseren Newsletter bzw. durch auf Abruf verfügbare Printmedien.

### 4. Registerauszug

Wir verpflichten uns, den aktuellen Registerauszug dem Deutschen Spendenrat e.V. zeitnah vorzulegen und die damit verbundenen Kernaussagen (z.B. Sitz der Organisation, vertretungsberechtigter Vorstand) auch im Rahmen des Geschäfts- oder Jahresberichts darzustellen.

### 5. Geschäfts-/Jahresbericht

Über das abgelaufene Geschäftsjahr informieren wir wahrheitsgemäß, transparent, verständlich und umfassend in Form eines Geschäfts-/Jahresberichts.

#### a) Tätigkeits-/ Projektbericht

Unser Tätigkeits-/ Projektbericht informiert über allgemeine Rahmenbedingungen, erbrachte Leistungen, Entwicklungen und Tendenzen im Aufgabengebiet der Organisation und der Organisation selbst.

#### b) Rechnungslegung/Prüfung

Die Prüfung unseres Jahresabschlusses (ggf. einschließlich Anhang und Lagebericht) bzw. unserer Einnahmen-/Ausgabenrechnung sowie der sogenannten Mehr-Sparten- Rechnung erfolgt nach Maßgabe von Abschnitt III. und V. der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V., den jeweils gültigen Richtlinien des Institutes der Wirtschaftsprüfer e.V. (IDW) und den Grundsätzen des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts.

## **6. Strukturen**

Unser Status der Gemeinnützigkeit bedingt klare und demokratische Strukturen.

- a) Die Satzung sowie andere wesentliche konstitutionelle Grundlagen unserer Organisation/Einrichtung werden zeitnah veröffentlicht; Name und Funktion von wesentlichen Leitungs- und Aufsichtspersonen werden bekannt gegeben.
- b) Wir haben Leitungs- und Aufsichtsorgane personell getrennt und verhindern Interessenkollisionen bei den verantwortlichen und handelnden Personen.
- c) Wir stellen unsere Aufbauorganisation und Personalstruktur transparent, entsprechend den Grundsätzen des Deutschen Spendenrats e.V., dar.
- d) Wesentliche vertragliche Grundlagen und gesellschaftsrechtliche Verflechtungen werden im Rahmen des Geschäfts-/Jahresberichts veröffentlicht.

## **7. Werbung**

- a) Werbung, die gegen die guten Sitten und anständige Gepflogenheiten verstößt, wird unterlassen.
- b) Wir werden keine Mitglieder- und Spendenwerbung mit Geschenken, Vergünstigungen oder dem Versprechen bzw. der Gewährung von sonstigen Vorteilen betreiben, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Satzungszweck stehen oder unverhältnismäßig teuer sind.
- c) Wir unterlassen den Verkauf, die Vermietung oder den Tausch von Mitglieder- oder Spenderadressen und bieten oder zahlen keine Provisionen bzw. lediglich Provisionen im Rahmen der Festlegungen der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. für die Einwerbung von Zuwendungen.

## **8. Datenschutz**

Wir verpflichten uns, die aktuellen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz, Richtlinien zum Verbraucherschutz sowie die allgemein zugänglichen Sperrlisten zu beachten.

## **9. Umgang mit Zuwendungen**

- a) Wir beachten Zweckbindungen durch Spender.
- b) Wir erläutern den Umgang mit projektgebundenen Spenden.
- c) Wir leiten keine Spenden an andere Organisationen weiter bzw. wir weisen auf eine Weiterleitung von Spenden an andere Organisationen hin und informieren über deren Höhe.

## **10. Mitgliedschaft im Deutscher Spendenrat e.V.**

Wir veröffentlichen den Hinweis auf die Mitgliedschaft nebst Logo sowie die jährlich abzugebende Selbstverpflichtungserklärung des Deutschen Spendenrates e.V. (Anlage 4 der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.) und den Hinweis auf deren Einhaltung an leicht zugänglicher Stelle auf unserer Homepage oder unserem Geschäfts- oder Jahresbericht. Soweit das Spendenzertifikat erteilt wurde, wurde auf dieses auf der Startseite unserer Homepage hingewiesen.

Wetter, 05.09.2022



## Impressum

Herausgeber: Evangelische Stiftung Volmarstein · Hartmannstraße 24 · 58300 Wetter

Verantwortlich für den Inhalt: Markus Bachmann

Redaktion: Astrid Nonn (verantwortlich), Geschäftsbereichsleitungen, Team Öffentlichkeitsarbeit

Fotos: Team Öffentlichkeitsarbeit

Hergestellt in der Druck- und Medientechnik des Berufsbildungswerks Volmarstein